

ZfP übernimmt das Haus Tecum

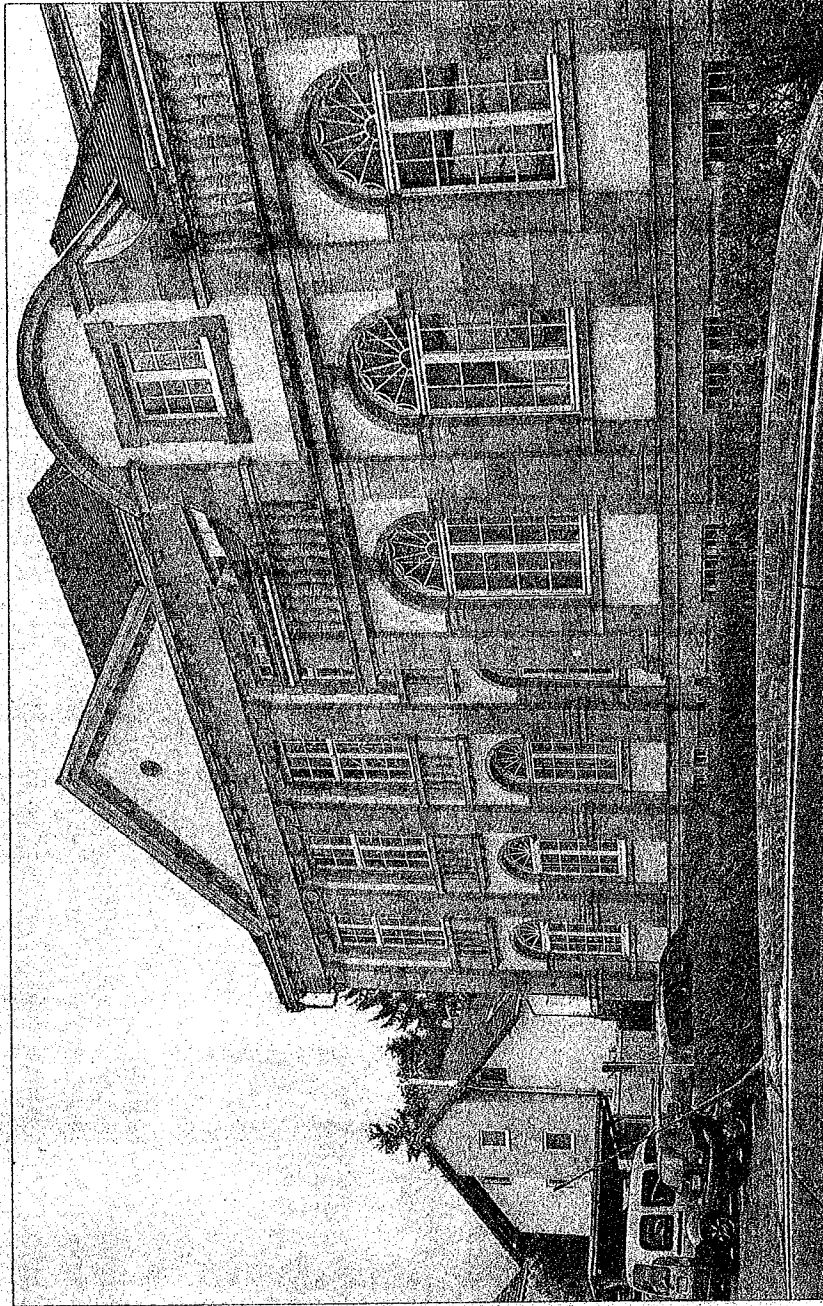
Ab 1. Januar ist die vor 13 Jahren gegründete Pflegeeinrichtung eine hundertprozentige Tochter des Psychiatriezentrums

EMMENDINGEN (BZ/ja). Das Psychiatriezentrum Emmendingen führt ab dem 2. Januar 2017 das Pflegeheim Haus Tecum an der Ramiestraße 7. Das geht aus einer Pressemitteilung des Psychiatriezentrums hervor.

Der Gründer und langjährige Geschäftsführer, der Mediziner Bardia Hafezi, übergibt das seit 13 Jahren bestehende Pflegeheim an das Zentrum für Psychiatrie Emmendingen (ZfP), um sich in den Ruhestand zurück zu ziehen. Das Psychiatriezentrum wird das Haus Tecum als 100-prozentige Tochter übernehmen.

Die Geschäfte der neu gegründeten gemeinnützigen Gesellschaft „ZfP Haus Tecum gGmbH“ werden von Gerhard Almbiez, dem stellvertretenden Geschäftsführer und Betriebsdirektor des Zentrums, als Geschäftsführer und von Heiko Wiemer als Heimleiter und Prokurist geleitet. Das Haus Tecum ist ein Pflegeheim, das im Jahr 2003 als Altenpflegeheim mit einer Fachabteilung für demenzkranke Menschen eröffnet wurde. Es bietet aktuell in zwei Wohnbereichen 75 an Demenz erkrankten sowie pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause. Der Wohnbereich 1 bietet 39 gerontopsychiatrisch beeinträchtigten Bewohnern ein geschütztes Umfeld. Wohnbereich 2 im Obergeschoss beherbergt 36 pflegebedürftige Menschen.

Die ZfP Haus Tecum gGmbH werde die Einrichtung in der Tradition der Gründerfamilie mit Unterstützung der zum gro-



Das Haus Tecum an der Ramiestraße, ein Pflegeheim für an Demenz erkrankte Menschen, wird zum 1. Januar vom Zentrum für Psychiatrie als 100-prozentige Tochter übernommen.

FOTO: SYLVIA-KARINA JAHN

ßen Teil langjährigen Mitarbeiter weiter von sechs Millionen Euro. Die Einrichtung befindet sich im ehemaligen Verwaltungsbau der Ramie-Seiler-AG – einem denkmalgeschützten Gebäude. Die alte Bausubstanz kam den neuzeitlichen Erkenntnissen für die Lebensbedingungen für Demenzkranke entgegen. Bereits nach fünf Jahren – 2008 – wurde der Erweiterungsbau in Betrieb genommen, der die Zahl der Pflegeplätze auf 75 erhöhte.